

175/179 1648 November 5.¹, Basel

Schreiben von Bernhard Brand an Beat II. Zurlauben betreffend das Stift Sankt Martin und den Frieden von Münster

B Bernhard Brand schreibt Ammann Beat Zurlauben², dass dieser in seinem jüngsten Schreiben erfährt, wie in Basel die Vereinbarung mit der Kirche St. Martin beschaffen ist³ und wie St. Martin seine Schulden ablösen will. Brand ist an einer Antwort Zurlaubens interessiert. Er berichtet ihm vom Frieden zu Münster, der – lange erwartet – am 24. Oktober⁴ geschlossen wurde. Dass er von allen Ständen und Städten unterzeichnet wurde, zeigt beiliegende Kopie, die Bürgermeister Wettstein⁵ von einem Vertrauten erhalten hat. Brand hat auch den Friedensvertrag, der eben aus Frankfurt in Basel⁶ eingetroffen ist, mitschicken wollen, in dem die Regelungen betreffend die Stände sowie die eidgenössische Exemption gut geheissen werden (im 6. Punkt). Es ist Gott, Wettstein und den anderen eidgenössischen Orten zu danken, dass Basel nun wieder sicher ist.

Ob man in der Eidgenossenschaft Fast- und Bettage durchführen will, um Gott zu danken, dass er das Land als einziges in Deutschland und fast «in der gantzen christenheit» verschont hat, und ihn um künftigen Beistand zu bitten, werden «fromme hertzen» überlegen.

Die Franzosen haben – bis zur Ratifikation des Friedensvertrages durch Spanien – den Ständen die Unterschrift nicht gestatten wollten; die beim Friedensvertrag anwesenden Stände haben darauf die vier Waldstädte am Rhein in ihrem Besitz behalten und die versprochenen 13 Millionen nicht ausstellen wollen, bis Spanien auf einen Konsens eingeht. Darauf haben die Franzosen akzeptiert und unterschrieben.⁷

¹ Im Original «25. Oktober».

² Beat II. Zurlauben.

³ Siehe dazu Zurlaubiana AH 156/61 und AH 150/143.

⁴ Im Original «14. Oktober».

⁵ Johann Rudolf Wettstein.

⁶ Im Original «bey unss».

⁷ In einer Dorsualnotiz hält Beat II. Zurlauben fest, dass er das Schreiben am 8. November aus Luzern empfangen, am 10. November beantwortet und zusammen mit einem anderen Schreiben verschickt hat.

AH 175, Bl. 490-491 • Bl. 490^v und 491^r leer, 491^v nur Adresse mit Siegel.
Original.
